

ANLEITUNG FÜR SAMENBOMBEM

WAS SIND SEED BOMBS/ SAMENBOMBEN?

Die Verwendung von "seed balls" (engl. Samenbälle) ist eine einfache Methode um Samen auszubringen. Es handelt sich dabei um kleine Kugeln, die – bestehend aus Samen, Kompost/ Erde und Tonpulver – beliebig und direkt auf den Boden gestreut werden können. Es ist nicht nötig sie einzupflanzen oder unterzugraben. Im Gegensatz zur direkten Bepflanzung mit vorgezogenen Setzlingen geht es auf diese Art wesentlich einfacher, schneller und kostengünstiger, um größere Flächen zu begrünen und auch kleinere Flächen können so gezielt und sehr bunt bepflanzt werden.

Der Mix mit Kompost/Erde und Ton bewirkt, dass die Samen geschützt sind vor:

- Austrocknung durch Sonneneinstrahlung
- Verwehung / Auswaschung durch Wind bzw. Regen
- Verlust durch Tierfraß (Vögel, Nagetiere)

WELCHE ZUTATEN UND HILFSMITTEL WERDEN GEBRAUCHT?

- Verschiedene **Samen*** (zB Wildblumen, Kräuter, Gemüse) - getrocknet
- Pflanzlicher **Kompost** - getrocknet, gesiebt (kein Pferdemist oder anderer Stalldung); es kann alternativ auch gute **Erde** (Blumenerde) verwendet werden
- Rotes oder braunes **Tonpulver** - getrocknet, gesiebt; im Handel** bezeichnet als Tonmehl/Lehmmehl/ Lehpulver (nicht zu verwechseln mit normalem feuchten Ton); möglichst kein graues oder weißes Tonpulver verwenden
- Etwas **Wasser**
- Ein Behälter oder eine Unterlage zum Mischen der Zutaten

Hinweise:

* Bitte sicherstellen, dass es sich bei den ausgewählten Samen um heimische Arten handelt. Unbedingt auch darauf achten, dass es ungiftige Pflanzen sind.

** natürliches Tonpulver ist in größeren Mengen (ab 25 kg, ca 10 EUR) sehr günstig im (Natur-) Baustoffhandel erhältlich; auch kann man sich bei Baugruben oder Ziegeleien erkundigen (dort wird ein mitgebrachter Eimer gern umsonst gefüllt). Kleinere Mengen findet man im Internet und/oder als Bodengrund für Terrarien (1 EUR je Kilo). Heilerde aus Apotheken tut es auch, ist aber viel teurer. Es versteht sich eigentlich von selbst, dass alle Zutaten unbelastet/unbehandelt sein sollten.

WIE WERDEN SEED BALLS GEMACHT?

Mengenanteil: 10% Wasser; 10% Samen, 30% Kompost/Erde, 50% Teile Tonpulver. Diese Zutaten sollten trocken und gesiebt sein, es erleichtert die Herstellung ungemein.

1. Zunächst werden die verschiedenen Samen untereinander vermischt.
2. Anschließend den Samenmix mit Kompost/Erde vermengen.
3. Erst danach das Tonpulver zugeben und ebenfalls vermengen.
4. Zum trockenen Samen-/Erde-/Ton-Mix nun nach und nach vorsichtig mit Wasser gießen. Nicht sofort die gesamte Masse befeuchten, da sie sonst härtet bevor sie verarbeitet werden kann. Nur gerade soviel Wasser verwenden, dass die Masse bindet und sich gut verarbeiten lässt. Ist die Masse doch zu matschig geworden, nachträglich trockene Bestandteile zugeben und zügig weiter machen.
5. Jeweils etwas von der Mischung nehmen und zwischen den Handflächen zu kleinen (etwa münz- oder nussgroßen) Kugeln formen. Nicht zu kräftig bearbeiten. Die „seed balls“ sind fertig, wenn die Kugeln weich, einigermaßen glatt und rund sind.
6. Die „seed balls“ für 1 bis 2 Tage zum Trocknen auslegen - am besten in der Sonne. Zusätzliche Hitzequellen können die Samen unbrauchbar machen; also keine Heizung, Fön, Ofen o.ä. verwenden. Die getrockneten „seed balls“ können dann sofort ausgebracht werden; sie lassen sich sehr gut streuen oder auch werfen. Sie halten sich allerdings auch über mehrere Wochen, sofern sie kühl und gut belüftet gelagert werden. Eine Aufbewahrung in Plastiktüten ist ungeeignet, da die „seed balls“ schimmeln könnten.
7. Für sichere und sichtbare Erfolge ca. 10 „seed balls“ pro Quadratmeter rechnen. Mit einer größeren Menge an „seed balls“ können sogar brachliegende Flächen wiederbelebt werden.
8. **Ab und zu vorbei schauen, wässern oder einfach auf Regen warten und SICH FREUEN. Viel Spaß!**